

Feuerverzinken fasziniert Schüler

Ahlen (at). Im Rahmen der Betriebserkundung hat die Klasse 8b der Overbergschule vor kurzem Einblicke in die Produktion der Metallwerke Renner erhalten. Rede und Antwort stand dabei Geschäftsführer Jürgen Henke.

Die Schüler sahen bei den Betriebsführungen viele Produkte aus dem Entsorgungs- und Industrieproduktassortiment der Metallwerke, die sich in diesem Jahr bereits seit 90 Jahren in Familienhänden befinden. Sie sahen aber auch, dass es viele Artikel gibt, die man hier nicht erwartet hatte (Pflanzkübel, Gießkannen, Regentonnen) und solche, die exklusiv für andere Firmen gefertigt werden.

Sehr anschaulich wurden die Produktionsschritte des Umfor-

mens wie Stanzen, Walzen, Tiefziehen, Abkanten und das Drücken von Metall erläutert. Zudem erlebten die Schüler diese Tätigkeiten und spezielle Verfahren wie Punktschweißen und Pulverbeschichten live in den Fertigungshallen. Die Einblicke in Lager, Versand und Kommissionierung rundeten die gelungene Betriebsführung ab.

Den nachhaltigsten Eindruck hinterließ das Feuerverzinken von Produkten, das die Schüler in unmittelbarer Nähe des 460-Grad-Celsius heißen Zinkbades bestaunen konnten. Aufgrund dieser Einsichten, die die Betriebserkundung bei den Schülern der Overbergschule hinterließ, wertete Berufswahlkoordinatorin Barbara Matheja diese als vollen Erfolg.



Eine Gruppe der Klasse 8b der Overbergschule nahm nach der Betriebsführung durch Geschäftsführer Jürgen Henke (r.) in der Verkaufsausstellung der Metallwerke Renner typische Produkte des Unternehmens unter die Lupe.